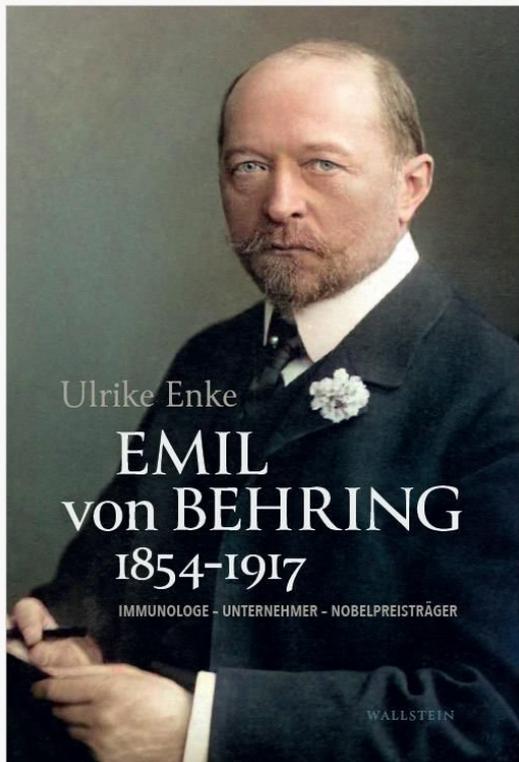




Autorinnenlesung des Marburger Instituts für Geschichte der Pharmazie und Medizin



© Wallstein-Verlag Göttingen

Das Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin
lädt ein zur Buchpräsentation und Lesung aus der neuen
Biographie

EMIL von BEHRING von Ulrike Enke

Moderation: Prof. Dr. Tanja Pommerening

Mittwoch, 13.12.2023, 18:15 Uhr

Großer Hörsaal, Bahnhofstraße 7, 35037 Marburg

Emil von Behring (1854-1917) gehört zu den bekanntesten Marburger Wissenschaftlern. Als Erfinder von Impfstoffen gegen Diphtherie und Tetanus wurde er weltberühmt. Die zeitgenössische Presse feierte ihn als »Retter der Kinder und Soldaten«. 1901 erhielt er den ersten Nobelpreis für Medizin.

Die neu erschienene Biographie zeichnet nicht nur Behrings Lebensweg als Wissenschaftler und Diphtherieforscher nach, sondern erzählt auch von seinen Netzwerken, seinen Begegnungen mit Schriftstellern und Politikern, von den Reisen nach Paris und seiner »Orient-Exkursion«. Behrings Alltagsleben als Bruder, als liebevoller Ehemann und fürsorglicher Familienvater erhält breiten Raum. Schließlich wird auch die lange tabuisierte schwere Erkrankung dargestellt und der Blick auf die Rezeption Behrings in der NS-Zeit gelenkt.

Informieren Sie gerne auch Interessierte in Ihrem Umfeld. Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Tanja Pommerening und Maike Rotzoll

Kontakt

Institut für Geschichte der Pharmazie und Medizin
Roter Graben 10
35037 Marburg

E-Mail
Telefon
Bürozeiten

igphmmr@uni-marburg.de
+49 (0)6421 28-22829
Mo.–Fr. 9–13 Uhr, Mo.–Do. 14–18 Uhr

Weitere Informationen rund um das Institut erhalten Sie unter <https://www.uni-marburg.de/de/fb16/igphmmr>